

Von der „Georgius Agricola“ zur „A. v. Humboldt“  
From the „Georgius Agricola“ to the „A. v. Humboldt“

H.-J. Brosin

Zusammenfassung:

Das Forschungsschiff „A. v. Humboldt“ wurde nach über 37jährigem Einsatz in der Meeresforschung verkauft. Ursprünglich diente es als „Georgius Agricola“ für seegeophysikalische Messungen. Später wurde das in „A. v. Humboldt“ umbenannte Schiff durch das Institut für Meereskunde der Akademie der Wissenschaften der DDR und das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock für meereskundliche Untersuchungen eingesetzt. Der Beitrag befasst sich mit der Vorgeschichte und mit den Randbedingungen für den Bau und den Einsatz des Schiffes, mit den technischen Veränderungen im Verlauf der Einsatzzeit, den aufgetretenen Problemen und mit den wissenschaftlichen Zielstellungen der mit diesem Schiff durchgeführten Expeditionen.

Abstracts:

From the „Georgius Agricola“ to the „A. v. Humboldt“. The research vessel „A. v. Humboldt“ was sold after more than 37 years in duty for marine research. Originally she was used as „Georgius Agricola“ for marine geophysical measurements. The renamed vessel was later used as „A. v. Humboldt“ by the Institut für Meereskunde der Akademie der Wissenschaften der DDR and by the Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock. The publication deals with the marginal conditions for construction and application of the vessel, the technical changes on board, the appeared problems and with the scientific aims of the expeditions carried out by the vessel.